

# Auf der Zielgeraden gelingt die Wende

**KEGELN** Gut Holz Eberfing dreht Landesliga-Partie beim TSV Baar-Ebenhausen und siegt mit 6:2

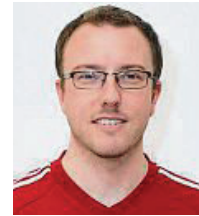
**Eberfing** – Über das Ergebnis „waren wir mehr als glücklich“, sagte Andreas Gattinger. Den Großteil der Landesliga-Partie beim TSV Baar-Ebenhausen waren die Sportkegler des SKC Gut Holz Eberfing hinten gelegen. Am Ende gab ein Plus von drei Holz den Ausschlag zugunsten der Gäste, die so mit 6:2 (3268:3265 Holz) gewannen.

Ausschlaggebend für die erfolgreiche Aufholjagd war der Auftritt der beiden Eberfinger Schlusspieler. Eric Kühberger (595 Holz/2:2 Sätze) und Markus Lindner (558/3:1) holten jeweils einen

Mannschaftspunkt und nahmen ihren Kontrahenten entscheidende 65 Holz ab. Schon in den Partien davor konnten sich die Eberfinger auf die beiden verlassen. „Sie sind eine Bank“, lobte Gattinger. An diesem Tag ragte Kühberger heraus. Er spielte auf den keineswegs einfachen Bahnen konstant auf hohem Niveau. Und das war auch nötig, um seinen Kontrahenten, Matthias Gärtner (580), in Schach zu halten. Kühberger gewann die Sätze zwei (155:144) und drei (140:128), was ihm zum Sieg reichte. Neben ihm startete Lindner mit 162 Holz im

ersten Satz gewaltig. Danach ließ der Eberfinger etwas nach, doch da die Konkurrenten Klaus Kiesewetter und Christian Kopold (während der 120 Schub gab es einen Wechsel) mit zusammen 508 Holz enttäuschten, dominierte Lindner weiter das Geschehen. Auf den letzten Schub kippte schließlich das Spiel zugunsten der Eberfinger. Was Gattinger den Baar-Ebenhausenern hoch anrechnete, war die Fairness, mit der sie die aus ihrer Sicht äußerst unglückliche Niederlage hinnahmen.

Der Start in den Auswärts-



**Eric Kühberger**

spielte mit 595 Holz im Schlusspaar stark auf. FOTO: RUDER

kampf war den Eberfingern misslungen. Hubert Resch (526/2,5:1,5) gewann zwar ganz knapp sein Duell – ein 130:122 im letzten Satz rettet ihn. Doch das machte die klare Niederlage von Tobias Zah-

ler (503/0,5:3,5) gegen den stark aufspielenden Michael Königer (598) nicht wett. Mit 86 Holz lagen die Eberfinger im Rückstand.

Im Mittelpaar verkürzten die Gäste den Abstand zumindest ein wenig. Zu verdanken war das Alois Kriesmair (561/3:1), der ganz stark loslegte (155/151) und am Ende seinem Gegner 58 Holz abnahm. Gattinger (525/1:3) bewegte sich drei Sätze auf Augenhöhe mit seinem Kontrahenten. Im letzten Durchgang trumpfte Christoph Kiesewetter überraschend mit 158 Holz auf und nahm so

Gattinger insgesamt 34 Holz ab. Vor dem Schlusspaar betrug der Eberfinger Rückstand 62 Holz. „Das ist doch recht viel“, so Gattinger. Kühberger und Lindner ließen sich jedenfalls nicht beirren und kämpften um jeden Kegel – am Ende mit Erfolg.

An den kommenden zwei Wochenenden stehen Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Gut Holz Eberfing ist in der Landesliga am Samstag, 6. November, wieder im Einsatz. Dann geht es zu Hause gegen den punktgleichen SKC Unterthingau. Der Sieger mischt ganz vorn mit. ph